

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am Donnerstag, 11.12.2008 über die Sitzung des Gemeinderates.

Tagungsort: Gemeindeamt Tiefgraben

Anwesende:

1. Bürgermeister Matthias Reindl
3. Gemeindevorstand August Wieneroither
4. Gemeindevorstand Paul Putz
5. Gemeindevorstand Anton Landauer
6. Gemeindevorstand Reinhart Metzger
7. Gemeindevorstand Christiana Brandtmeier
8. Gemeinderat Mag. Johann Wiedlroither
9. Gemeinderat Johann Fischhofer
10. Gemeinderat Andreas Landauer
11. Gemeinderat Martin Dorfinger
12. Gemeinderat Susanna Kroiss
13. Gemeinderat Matthias Dirnberger
14. Gemeinderat Johann Parhammer
15. Gemeinderat Johann Dittlbacher
16. Gemeinderat Daniel Pöllmann
17. Gemeinderat Alois Fischhofer
18. Gemeinderat Karl Lackner
19. Gemeinderat Johann Pöllmann
20. Gemeinderat Gertraud Strobl
21. Gemeinderat Dipl.Ing. Dr. Peter Baum
22. Gemeinderat Eva Nowak
23. Ersatzmitglied Elisabeth König

Entschuldigt ferngeblieben:

Vizebürgermeister Johann Schwaighofer
 Gemeinderat Ing. Roland Dorfer
 Gemeinderat Thomas Plainer
 Gemeinderat Franz Lassl

Zuhörer: keine

Beginn: 19.00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, sowie den Amtsleiter und trifft die Feststellung, dass

- a) die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen sei,
- b) die Abhaltung der Sitzung an der Amtstafel des Gemeindeamtes ordnungsgemäß kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 23.09.2008, Nr. 3/2008 während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden können,
- e) zum Schriftführer Amtsleiter Stefan Eibensteiner bestellt wird,
- f) zum Protokollfertiger für die heutige Verhandlungsschrift werden von den Fraktionen Bürgermeister Reindl für die ÖVP, GV. Christiana Brandtmeier für die SPÖ, GR. Johann Pöllmann für die FPÖ und GR. Dipl.Ing. Dr. Peter Baum für die MBI namhaft gemacht.

Tagesordnung und Beschlüsse

1. Genehmigung des Voranschlages 2009;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Voranschlag 2009 folgende Eckdaten aufweist:

- Ordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben € 5.300.200,--
- Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen € 934.000,--, Ausgaben € 1.089.000,--, Abgang € 155.000,--, welcher aus dem Vorhaben Errichtung der Hilfbergstraße zurückzuführen ist, wobei dieser Abgang durch Landesförderungen im Jahr 2010 abgedeckt wird.

Der Voranschlag ist geprägt von hohen Investitionsmaßnahmen über den außerordentlichen Haushalt, dem 484.000,- € aus dem ordentlichen Haushalt zugeführt werden. Der Ausgleich im ordentlichen Haushalt war nur möglich weil 180.000,- € Einnahmen aus Grundverkäufen angesetzt und weiters 182.000,- € aus der vorhandenen Betriebsmittelrücklage entnommen wurde. Der rasche Weiterbau der Hilfbergstraße mit Fertigstellung 2009 war jedoch aus wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Maßnahmen unbedingt erforderlich. Aus diesem Vorhaben resultiert auch der Abgang im außerordentlichen Haushalt, weil die zu erwartende Landesförderung von 60 % der Gesamtkosten nicht zur Gänze 2009 erwartet wird.

Weitere Vorhaben im außerordentlichen Voranschlag sind die Fertigstellung des **Hilfbergparkplatzes**, wofür € 100.000,- BZ-Mittel zugesagt wurden und daher keine weiteren ordentlichen Haushaltsmittel mehr erforderlich werden. Der Weiterbau der Kanalisationsanlage (Fertigstellung/Abrechnung im Bereich Kreuzingergründe und Bereich Schwand) wofür die zweckgebundenen Kanal-Anschlussgebühren von € 150.000,-- herangezogen werden. Das gleiche gilt für die Wasseranschlussgebühren.

Wesentliche Ausgaben im Bereich des Ordentlichen Haushaltes bestehen

a) Ankauf eines Fahrzeuges (Kommandofahrzeug) für die FF-Guggenberg	50.000,-
b) Erneuerung von zwei Gruppenräumen im Kindergarten	40.000,-
c) Schloß-Mondsee KVZ; Erhöhung des Beitrages	24.500,-
d) SHV-Umlage Erhöhung um rd. 100.000,- auf	726.800,-
d) Krankenanstaltenbeitrag Erhöhung um rd. 74.000,- auf	566.600,-
e) Gemeindestraßenneubau (ohne Hilfbergstraße)	80.000,-
f) Güterwege (Erhaltung/Sanierung)	91.300,-
g) Landes-/Bundesstraßen (Kreisverkehr Weißenstein)	50.000,-

Weiters gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Gemeindesteuern mit Ausnahme der Kanal- und Wasseranschlussgebühren unverändert bleiben (keine Erhöhung der Kanal- und Wasserbenützungsgebühr).

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, den vorliegenden Voranschlag 2009 samt dargelegten Gemeindesteuern 2009, Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig angenommen

2. Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.54 – Hotel Lackner;

Der gegenständliche Tagsordnungspunkt wurde vom Bürgermeister vor Eingang in die Tagesordnung abgesetzt.

Er berichtet kurz darüber, dass es vom Amt der OÖ. Landesregierung ein Schreiben gibt zur Änderung der im Bereich der Marktgemeinde Mondsee befindlichen Teile, wonach noch umfangreiche Unterlagen und Erhebungen vorzulegen sind (Kostenrechnung, Umweltverträglichkeitsgutachten, etc.). Erst nach Vorliegen dieser ergänzenden Unterlagen soll die Beschlussfassung durch den Gemeinderat vorgenommen werden.

3. **Errichtung der Hilfbergstraße; Genehmigung der Grundabtretungsvereinbarung zwischen der ASFINAG und der Gemeinde Tiefgraben für die Inanspruchnahme von voraussichtlich 626 m² Grundfläche zum Preis von á € 5,70,--;**

Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

Entsprechend dem Grundeinlöseplan des Geometers Dipl. Ing. Mierl & Partner sind für die Errichtung der neuen Hilfberg-Gemeindestraße insgesamt 626 m² Grundfläche einzulösen. Als Kaufpreis wurde ein m²-Preis von € 5,70 ausverhandelt, wodurch sich eine Gesamtsumme von € 3.568,20 ergibt. Die genaue Fläche wird erst nach Fertigstellung der Straße und deren Vermessung eruiert. 90 % des Kaufpreises sind binnen 4 Wochen nach Beschlussfassung zu leisten, der Rest nach der Endvermessung. Im Bereich der Marktgemeinde Mondsee sind von der ASFINAG 1.896 m² einzulösen.

Die Grundabtretungsvereinbarung wird zur Kenntnis gebracht.

Hinweis zur Straße:	Gesamtbaukosten	€ 2.000.000,--
	davon Gosaugabenbrücke	€ 650.000,--
Finanzierung:	60 % Landesförderung	€ 1.200.000,--
	20 % Gemeinde Tiefgraben	€ 400.000,--
	20 % Marktgemeinde Mondsee	€ 400.000,--

GV. Christiana Brandtmeier stellt im Auftrag des verhinderten Gemeinderates Franz Lassl die Frage, warum hier ein Grund eingelöst wird, bei den übrigen Güterwegen jedoch nicht. Diesbezüglich gibt der Bürgermeister bekannt, dass es sich hier um keinen Güterweg sondern um eine Gemeindestraße handelt.

Straßenausschussobmann Johann Fischhofer stellt den **Antrag**, die vorliegende Grundabtretungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Tiefgraben einerseits und der ASFINAG andererseits (siehe Beilage Nr. 1) zu genehmigen.

B e s c h l u s s : einstimmig angenommen

4. **Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Tiefgraben als Verkäuferin einerseits und Herrn Alexander und Frau Petra Cernik, Am Schlössl 23b als Käufer andererseits betreffend Grundstück 963/20, KG. Tiefgraben im Ausmaß von 648 m² zum Preis von € 61.560,-- (€ 95,--/m²);**

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Ehegatten Cernik bereits seit Dezember 2004 am Schlössl 23b wohnen und haben sich dort ein Reihenhaus mit 88 m² Wohnnutzfläche gekauft. Inzwischen wuchs die Familie auf 4 Personen an und ist das Reihenhaus mittlerweile zu klein. Die Ehegatten Cernik ersuchten daher um den Ankauf einer eigenen Grundparzelle bei den Marschallingergründen.

Als Wunsch wurde das Grundstück 963/20, KG. Tiefgraben (östlich von Schwaighofer Florian und König Elisabeth) angeführt. Diese Parzelle wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 04.07.2006 bereits an Josef und Sabine Schafleitner, Rauhberg 13, zugeteilt. Aus finanziellen Gründen ist es jedoch nie zu einem Kaufvertrag gekommen.

Der vorliegende Kaufvertrag beinhaltet wiederum ein 20-jähriges Vorkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde mit Wahlrecht der Gemeinde, entweder das Vorkaufsrecht in Anspruch zu nehmen oder eine Kaufpreisnachzahlung von € 50,-- je m² zu verlangen. Weiters wurde wiederum ein Baubeginn binnen 5 Jahren und eine Fertigstellung mit Hauptwohnsitzbegründung binnen 7 Jahren vereinbart.

GR. Dr. Baum regt an, dass das bestehende Reihenhaus der Familie Cernik an Tiefgrabener verkauft werden muss. Diesbezüglich weist der Bürgermeister darauf hin, dass dieses Reihenhaus frei finanziert wurde und daher auch wiederum ein freier Verkauf stattfinden soll.

Bauausschussobmann Anton Landauer stellt den **Antrag**, den vorliegenden Kaufvertrag betreffend Grundstück 963/20, KG. Tiefgraben im Ausmaß von 648 m² zum Kaufpreis von € 95,-- je m², somit zum Gesamtkaufpreis von € 61.560,-- an Herrn Alexander und Frau Petra Cernik, Am Schlössl 23b, zu verkaufen (Kaufvertrag siehe Beilage Nr. 2).

B e s c h l u s s : einstimmig angenommen

5. **Errichtung eines Parkplatzes am Hilfberg; Beschlussfassung eines Finanzierungsplanes;**

Der Bürgermeister teilt mit, dass er im Zuge eines Gespräches mit KR DI Mierl in der OÖ. Landesregierung mit Landeshauptmann Dr. Pühringer, Landeshauptmann-StV. Franz Hiesl und LR Dr. Stockinger betreffend Gewährung der vereinbarten 60 % Landesförderungsmittel für den Bau Hilfbergstraße, er auch den Bau des Parkplatzes angesprochen hat. Entsprechend einer Kostenschätzung von DI Reinhard Carli betragen die Gesamtbaukosten ca. € 135.000,--. Für den Unterbau sind bisher ca. € 40.000,-- angefallen. Von LR Stockinger wurde hierauf eine Landesförderung (BZ) in Höhe von € 100.000,-- zugesichert. Diesbezüglich ist ein entsprechender Finanzierungsplan zu beschließen.

Straßenausschussobmann GR. Johann Fischhofer stellt den **Antrag**, den Finanzierungsplan für die Errichtung des Hilfbergparkplatzes wie folgt zu genehmigen.

	2008	2009	Gesamt
Anteilsbetrag aus ordentlichem Haushalt	35.000,--	---	35.000,--
<u>Bedarfszuweisungsmittel Land</u>	---	100.000,--	100.000,--
SUMME	35.000,--	100.000,--	135.000,--

B e s c h l u s s : einstimmig angenommen

6. **Tourismusverband Mondseeland; Nominierung eines Mitgliedes bzw. Ersatzmitgliedes in die neue Tourismuskommission;**

Der Bürgermeister erinnert daran, dass in der letzten Gemeinderatssitzung von der Bürgerinitiative Tiefgraben bereits das Mitglied Eva Nowak und Ersatzmitglied DI Dr. Peter Baum nominiert wurden. In der Zwischenzeit wurden auch die Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der anderen Parteien bekannt. Der Bürgermeister teilt mit, dass folgende Nominierungen vorzunehmen sind:

- ÖVP-Ersatzmitglied für die Tourismuskommission: GR. Johannes Dittlbacher
- SPÖ-Ersatzmitglied für die Tourismuskommission: GV. Christiana Brandtmeier
- FPÖ-Mitglied für die Tourismuskommission: Gabriele Pöllmann

Er weist darauf hin, dass es sich hier um Fraktionswahlen handelt und sind Wahlen durch den Gemeinderat geheim durchzuführen, es sei denn, dass der Gemeinderat einstimmig eine andere Form der Abstimmung beschließt. Hierauf stellt GV. Anton Landauer den **Antrag** auf öffentliche Abstimmung durch Handzeichen.

B e s c h l u s s : einstimmig angenommen

Danach lässt der Bürgermeister über die Wahlvorschläge wie oben angeführt abstimmen und ergibt dies jeweils eine **einstimmige Annahme**.

7. **Bericht des Bürgermeisters;**

Weihnachtsoratorium der Kantorei Mondsee;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der Gemeinde Tiefgraben Karten angekauft wurden und interessierte Gemeinderäte diese erhalten.

Baubewilligung Stöckl;

Nach Einbringung der Vorstellung wurde die Baubewilligung bestätigt bzw. die Vorstellung abgewiesen.

Gemeindeumfrage;

Der Bürgermeister erinnert an die letzte Gemeinderatssitzung, in der bekannt gegeben wurde, dass die Durchführung einer Gemeindebefragung beabsichtigt ist. Er bringt allen Gemeinderatsmitgliedern einen ausgearbeiteten Erhebungsbogen zur Kenntnis. Unverzüglich nach Neujahr soll der Arbeitskreis neuerlich zusammen kommen und eventuelle Abänderungen und die weitere Vorgangsweise festlegen.

Hilfbergstraße;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Straße im Rohbau weitestgehend hergestellt ist und derzeit an der Gosaugrabenbrücke gebaut wird.

B154 – Bereich Weißenstein;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in diesem Bereich jetzt eine 60-km/h-Beschränkung verordnet wurde und auch bereits aufgestellt wurde.

Reduzierung des Schwerverkehrs an der B154;

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass durch Ausweitung des Quell- und Zielverkehrs und einiger Betriebsferien der Schwerverkehr auf der B154 im Gemeindegebiet Tiefgraben sich verringert hat.

Wohnhaus Prof. Hans Frank, Lackenberg;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Prof. Frank überlegt, seine Liegenschaft in Lackenberg, welche mit vielen Gemälden der Familie Frank ausgestattet ist, zur Erhaltung an die Nachkommen der Gemeinde zu übertragen. Diesbezüglich wird angeregt, dass interessierte Gemeinderatsmitglieder an einer Besichtigung teilnehmen können.

GR. Johann Fischhofer gibt bekannt, dass er die Bilder bereits gesehen hat und diese sehr sehenswert sind und spricht er sich dafür aus, dass diese der Allgemeinheit erhalten bleiben sollen.

Freiwillige Feuerwehr Guggenberg – Ankauf eines Kommandofahrzeuges;

Nach mehrmaligen Verhandlungen soll nun ein diesbezügliches Kommandofahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Guggenberg angekauft werden. Von der Feuerwehr wurden € 9.000,-- Beitrag zugesichert, seitens der Gemeinde sind € 40.000,-- zu leisten und vom Land werden € 3.000,-- bis € 4.000,-- Förderung erwartet.

Geförderte Wohnungen im Bereich Marschallingergründe;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass noch in den nächsten Wochen die Baustelleneinrichtung hergestellt wird und nach Freiwerden einer Baupartie in Innerschwand mit dem Bau in Tiefgraben begonnen werden soll. Im Jänner werden die Interessenten zu einer Besprechung eingeladen. Allerdings weist der Bürgermeister darauf hin, dass durch die lange Wartezeit bereits mehrere Interessenten abgesprungen bzw. anderwärtig vorgesorgt haben.

Kinderbetreuungsgeld;

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss, welcher für jene Kinder, die am 01.09. eines jeden Jahres das 3. Lebensjahr vollendet haben und noch keinen Kindergarten besuchen gilt. Für den Geburtszeitraum 01.09.2004 bis 30.08.2005 betrifft dies 39 Kinder, wovon 19 den Kindergarten Tiefgraben/St. Lorenz besuchen und für 14 Kinder das Kinderbetreuungsgeld der Gemeinde Tiefgraben beantragt wurde. Nicht angesucht haben demnach 6 Familien.

Kinderspielplatz;

Die Errichtung des Kinderspielplatzes bei der Volksschule habe sich als gute Investition herausgestellt, allerdings wurden die Kosten von geschätzten € 29.000,-- wiederum überschritten.

Musikprobenlokal;

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass vom Prüfungsausschuss die Überschreitung der Kostenschätzung kritisiert wurde. Er weist darauf hin, dass der Zubau um 20 m² größer wurde und daher auch mehr Kosten angefallen sind. Er erinnert auch daran, dass von der Gemeinde Zell am Moos für ein neues Musikprobenlokal € 600.000,-- aufgewendet wurden.

Neuanstellung im Gemeindeamt;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von der Gemeinde St. Lorenz nach Absprache mit der Gemeinde Tiefgraben und Innerschwand mit Jänner 2009 Herr Mag. Wittenberg aufgenommen wird, der insbesondere AL Stefan Eibensteiner bei seiner Arbeit unterstützen wird.

8. Bericht der Ausschüsse;

Schul- und Kindergartenausschussobmann August Wieneroither gibt bekannt, dass für eine zusätzliche Einrichtung in der Volksschule Angebote vorgelegt wurden und sollen diese in einer gemeinsamen Kindergarten- und Schulausschusssitzung besprochen werden.

Umweltausschussobmann GV. Paul Putz gibt bekannt, dass im Frühjahr eine Sitzung des Umweltausschusses stattfinden soll und dabei insbesondere der Weiterbau des Ortskanales besprochen werden soll.

Straßenausschussobmann Johann Fischhofer berichtet über die letzte Straßenausschusssitzung und wurde dabei insbesondere der Ankauf eines neuen Pritschenwagens für den Bauhof sowie der Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes vorgeschlagen. Weiters wurde über die Bauvorhaben und Sanierungen des Gemeinde- und Güterwegnetzes für das kommende Jahr gesprochen.

Prüfungsausschussobmann-StV. Frau Eva Nowak berichtet über die durchgeführten zwei Prüfungsausschusssitzungen. Es wurde festgestellt, dass das Prüfungsausschussmitglied Johann Stabauer, FPÖ, bei keiner einzigen Prüfungsausschusssitzung anwesend war und dies auch von der Bezirkshauptmannschaft im Prüfbericht bemängelt wurde.

Weiters hat der Prüfungsausschuss wiederum die hohen Reparatur- und Instandsetzungskosten der EDV-Anlage in der Volksschule Tiefgraben/St. Lorenz kritisiert. In der Prüfungsausschusssitzung am 01.12.2008 wurde die Abrechnung des Musikheimes durchgegangen, wobei mit Gesamtkosten von € 263.984,74 eine wesentliche Überschreitung der Kostenschätzung eingetreten ist. Die Mehrkosten werden von Bürgermeister Reindl mit der Vergrößerung des Zubaues um 20 m² begründet.

Weiters wurde in der Prüfungsausschusssitzung auch das Vorhaben Parkplatz Hilfberg durchgesehen und fehlt hier der Auftrag seitens der Gemeinde Tiefgraben.

GV. Christiana Brandtmeier stellt an den Bürgermeister die Frage, wie die vorhandenen Rücklagen angelegt wurden (Sparbücher oder Fonds). Hiezu gibt der Bürgermeister bekannt, dass diese auf 6 Monate bzw. 12 Monate gesperrt sind, um eine bessere Verzinsung zu erlangen.

9. Allfälliges;

GV. August Wieneroither gibt bekannt, dass der Wirtschaftsbund der Volksschule Tiefgraben /St. Lorenz eine Technikbox gesponsert hat.

GR. DI Dr. Baum stellt die Frage, ob Matthäus Graspointner die Vorschreibung entsprechend der Vereinbarung bei Schließung des Hotels bereits bezahlt hat. Diesbezüglich antwortet der Bürgermeister damit, dass eine zweite Mahnung zugestellt wurde mit Androhung einer Einbringung bei Nichtbezahlung.

GR. Dr. Baum weist weiters auf den Ankauf des Gemeindegrundstückes durch die Firma Wienerroither im Jahr 1993 hin und wurde dabei der Kaufpreis um ÖS 1,1 Mio. begünstigt als Betriebsförderung veräußert. Die damit zusammenhängende Forderung wurde bis heute nicht erfüllt und urgiert daher Dr. Baum die rasche Erfüllung dieser Auflagen.

GR. Dr. Baum stellt weiters die Frage, was mit dem Bauvorhaben Strobl am Gaisberg betreffend des Abstandes der Garage zur Straße geschieht. Diesbezüglich gibt der Bürgermeister bekannt, dass Anstelle des im Plan genehmigten 3-m-Abstandes dieser auf 2,48 m zur Straße reduziert wurde, wobei jedoch der Mindestabstand von 2 m nicht unterschritten wurde. Diesbezüglich muss es in den nächsten Wochen eine Entscheidung bzw. eine Genehmigung der Planänderung geben.

GR. Eva Nowak stellt die Frage betreffend dem aktuellen Stand der Planung Kreuzung Weißenstein. Insbesondere wurde dabei wieder darauf hingewiesen und heftig kritisiert, dass im Bereich des Betriebes Lang ständig LKW's und PKW's auf der Weißenstein-Gemeindestraße parken, was soweit führt, dass teilweise sogar beidseitig geparkt wird und dazwischen Lade-tätigkeiten durchgeführt werden. Seitens des Gemeinderates wird daher der Bürgermeister beauftragt, mit Herrn Lang die Behebung dieses Missstandes zu besprechen.

GR. Johann Pöllmann stellt an den Bürgermeister die Frage, wie es mit dem Verkauf des Mondsees aussieht. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es diesbezüglich mit Landeshauptmann Dr. Pühringer und Landeshauptfrau Gabi Burgstaller einerseits bzw. Frau Mag. Nicolette Waechter als Verkäuferin andererseits ein Gespräch geben wird, allerdings scheint derzeit ein Verkauf ohnehin nicht mehr sehr aktuell zu sein.

GR. Johann Pöllmann schlägt vor, anstelle des Weihnachtssessens für den Gemeinderat diesen Betrag an Bedürftige in der Gemeinde zu spenden.

GV. Christiana Brandtmeier berichtet über die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde, wobei mangels eines bestehenden Arbeitskreises in der Gemeinde Tiefgraben meistens mit dem Arbeitskreis St. Lorenz und Mondsee zusammengearbeitet wird. Von der Gesunden Gemeinde wurde weiters der Kurs für Pädagogen unterstützt sowie der Vortrag von Rudolf Nagiller über die Frauenfachakademie und der Erste-Hilfe-Kurs für Lehrer. Weiters gibt sie bekannt, dass der Vortrag über Suchtprävention in Schulen stattgefunden hat, bei dem allerdings die Lehrkräfte der Volksschule wegen des gleichzeitig angesetzten Schulforums nicht teilnehmen konnten. Am 26.10.2008 fand wiederum der Gemeinderatstag statt, welcher jedoch mangels entsprechender Werbung nur mäßig besucht wurde.

Im nächsten Jahr soll ein Vortrag „Mein Körper gehört mir“ abgehalten werden. Sie ersucht weiters den Bürgermeister, die Veranstaltungen entsprechend in der Gemeindezeitung anzukündigen bzw. der Gesunden Gemeinde ½ oder 1 ganze Seite im Nachrichtenblatt zu reservieren.

10. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift:

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift vom 23.09.2008, Nr. 3/2008, keine Erinnerungen eingebracht wurden und erklärt sie daher für genehmigt.

Abschließend dankt der Bürgermeister allen Gemeindefunktionären für die gute Zusammenarbeit, wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und lädt die Gemeinderäte anschließend zu einer kleinen Jause in das Gasthaus „Riesnerhof“ ein.

Ende: 20.30 Uhr

Die nicht genehmigte Verhandlungsschrift wurde am _____ an die Fraktionsobleute geschickt.

Die gegenständliche Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am _____ ohne Einwendungen genehmigt.

Der Bürgermeister: